

Danke Mathias Nagel!

2019-05-01 12:05



Karriereende von Mathias Nagel - Marc Gasser kommt nach Höchst

Der blum FC Höchst 1921 freut sich über einen neuen Spieler. Für die kommende Saison 2019/20 wechselt Marc Gasser vom FC Bizau zum FC Höchst. Neben der sportlichen Herausforderung zählt auch der neue Wohnort im Rheindelta zu den Gründen, die den routinierten Torhüter nach Höchst ziehen lassen. Der 29-Jährige spielte jahrelang beim FC Bizau in der Vorarlbergliga und in der Regionalliga West.

Grund für die Neuverpflichtung eines starken Torhüters ist das Ende der Karriere von Stammtorhüter Mathias Nagel. Vor 20 Jahren begann der heute 36-Jährige seine Laufbahn mit den ersten Partien für den FC Höchst in der Vorarlbergliga. Ab 2002 folgten die Stationen bei den Proficlubs SW Bregenz

(Bundesliga), Linzer ASK (2. Bundesliga) und FC Dornbirn (RLW). Mathias Nagel stand mehr als 300 Pflichtspiele im Tor der 1. Höchster Kampfmannschaft, vier Jahre lang als Nummer Eins in der Regionalliga West. Insgesamt gewann er vier Meistertitel (2. Bundesliga, RLW, 2xVL).

Mathias Nagel wird weiterhin seinen Spielerpass beim FC Höchst haben und steht als "Not-Nagel" zur Verfügung. Künftig wird er sich im Verein noch mehr dem Marketing- und Sponsoringbereich widmen sowie das Tormann-Training leiten. Mathias Nagel hat die Tormanntrainerausbildung bereits absolviert.

Andreas Helbok (Sportlicher Leiter): "Mit Marc Gasser haben wir das Glück, einen der besten Torhüter im Land zu bekommen. Die Tradition, starke Torhüter in Höchst zu haben, kann also fortgesetzt werden. Wir wünschen Marc alles Gute bei seinem neuen Verein!"

Obmann Beat Grabherr: "Der blum FC Höchst bedankt sich bei Mathias Matze Nagel für die vielen Paraden und Glanzleistungen im Tor der 1. Mannschaft. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft innerhalb und außerhalb des Vereins!"



Foto 1 und Foto 2 Marc Gasser hielt schon viele Bälle, in Bizau und auch im Höchster Rheinaustadion



Foto 3 Marc Gasser und Mathias Nagel hier als Gegner im Rheinaustadion



Foto 4 Mathias Nagel als Herr der Lücke